

GESCHÄFTSBERICHT

2020

Die EnerCom Kirchberg AG sieht die ersten
Elektrofahrzeuge am Netz.



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Vor 20 Jahren hat die Gemeinde Kirchberg beschlossen, ihr «EW» in eine neu zu gründende AG auszugliedern. Sie schaffte damit die Voraussetzungen, dass der damalige Gemeindebetrieb mit der unternehmerischen Flexibilität ausgestattet wurde, welche durch die sich abzeichnenden Entwicklungen in Stromversorgung und Kommunikation nötig wurden.

Operative Kontinuität und hohe Zuverlässigkeit zeichneten auch im vergangenen Jahr die EnerCom aus. Mit der 2020 aufgenommenen Planung von Photovoltaikanlagen auf dem neuen Werkhof und der Sporthalle leistet die EnerCom einen zunehmend wichtigeren Beitrag zur dezentralen Stromproduktion und gewährleistet die weitere Minergie-Zertifizierung der Grossmatt-Halle.

Die nachhaltig sichere Leistungsfähigkeit des Stromnetzes ist anspruchsvoll. Strom sparen ist seit längerer Zeit ein Schlagwort. Ja, wir sparen Strom: Waschmaschinen, Staubsauger, Beleuchtung, Industrieanlagen, Kühlschränke, Klimaanlage sind sehr viel energieeffizienter als noch vor wenigen Jahren. Gleichzeitig stehen wir an der Schwelle vom Erdöl- zum Stromzeitalter: Ölheizungen werden durch strombetriebene Wärmepumpen ersetzt; das Familienauto wird nicht mehr mit Benzin, sondern als E-Auto an der Ladestation zuhause, am Arbeitsplatz oder unterwegs betankt; Lastwagen fahren mit synthetischem Gas oder Wasserstoff, hergestellt aus Strom. Kurz: Die Mehrnutzung durch neue Anwendungen übersteigt die Einsparungen. Die EnerCom investiert deshalb laufend in die Werterhaltung und den Ausbau der Leistungsfähigkeit des Stromnetzes, um auch diesen zukünftigen Erwartungen gerecht zu werden.

Die Corona-Pandemie und der damit verordnete Zwang zum Homeoffice (wo möglich) hat gezeigt, wie wichtig für den Standort Kirchberg eine leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur ist. Die zu «transportierenden» Datenmengen wachsen weiterhin ungebremst, der Ausbau der Mobilnetze stottert und die Kunden werden ungeduldig. Mit dem Abschluss der Aufwertung des Kabelnetzes auf den Standard DOCSIS 3.1. steht die EnerCom einmal mehr vor der Frage, wie weiter. Im vergangenen Geschäftsjahr hat Ihre Enercom einiges an Zeit und Ressourcen für diese Frage aufgewendet. Im laufenden Jahr sollten diesbezüglich Entscheidungen gefällt werden können. Diese Entscheidungen werden durch die wirtschaftliche Tragbarkeit, vor allem aber durch die Sicherstellung eines herausragenden Service Public zu Gunsten des Standorts Kirchberg geprägt sein.

Hans-Jakob Niklaus

Präsident des Verwaltungsrats
der EnerCom Kirchberg AG



Fotos: annuht fotoatelier

DIE ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT		IM AMT SEIT	IM AMT BIS
Hans-Jakob Niklaus, Kirchberg	Präsident	1. Juni 2019	
Michael Kummer, Höchstetten	Vizepräsident	1. Juni 2019	
Andreas Iseli, Wangen a.d.A.	Mitglied	1. Juli 2011	
Marianne Nyffenegger, Kirchberg	Mitglied	1. Juli 2013	
Roland Althaus, Bettenhausen	Mitglied	1. Juli 2018	
REVISIONSSTELLE			
Forum für Treuhand AG, Burgdorf		1. Juni 2020	
BETRIEBSLEITUNG			
Beat Wyss, Kirchberg, 100%		1. Oktober 2001	
SEKRETARIAT/BUCHHALTUNG			
Patricia Jörg-Dörig, Kirchberg, 60%		1. Juni 2008	
Indira Aliaj, Kirchberg, 40%		1. Januar 2020	
Andrea Perren, Kirchberg, 20%		1. März 2012	



AUCH IN KIRCHBERG: MOBILITÄT «TANKEN»

Bei der Garage A1 ist die erste öffentlich zugängliche Ladestation für Private eingerichtet worden. Die EnerCom liefert die Mobilität in die Batterie. Auch sind die ersten Wallboxen im Zuhause ans Netz gegangen.

Fotos: annuitt fotoatelier

Die EnerCom Kirchberg AG hat das Geschäftsjahr 2020 wieder mit einem Gewinn abgeschlossen. Trotz Corona-Pandemie ist der Energieverbrauch im Berichtsjahr beständig geblieben. Das Unternehmen konzentrierte sich unter anderem auf Unterhalt und Werterhalt sowie auf die weiteren Planungen für das Folgejahr.

Das Jahr 2020 war für die EnerCom Kirchberg AG eine besondere Herausforderung: Es galt der Corona-Pandemie und teilweise Homeoffice zum Trotz die Abläufe und den Netzunterhalt auf gewohntem Qualitätsniveau aufrecht zu erhalten. Die Generalversammlung 2020 wurde nach den Vorgaben des Bundesrat im kleinsten Rahmen durchgeführt. Für die Kirchbergerinnen und Kirchberger blieb die EnerCom stets erreichbar. Interessanterweise hatte der sogenannte «Shutdown» im Frühling kaum Einfluss auf den Stromverbrauch. Die Zahlungsmoral blieb auch in der Krisenzeit unverändert zufriedenstellend.

Die über 40 Jahre alten Kabel wurden auch im Geschäftsjahr gegen solche dickeren Querschnitts ausgetauscht. Zwei Kilometer wurden modernisiert. Weiter konnte die EnerCom im Industriegebiet ein 1000-kVA-Trafo einbauen. Mit ihm wurde das Netz auf den Anschluss einer für Kirchberg sehr grossen Photovoltaikanlage (700 kWp) sowie auf eine allfällige Wasserstofftankstelle vorbereitet. Das Stromnetz der EnerCom mit einer Gesamtlänge von 104 km (unterirdisch) befindet sich per Ende 2020 in einem sehr guten Zustand und ist auf kommende Lasten vorbereitet. Fast beendet wurde die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf die neueste LED-Technologie – die steuerbaren LED-Leuchten verbrauchen nun bis zu 90 Prozent weniger Strom.

Die Investitionsentscheide für eine EnerCom-eigene PV-Anlage mit einer Totalleistung von 135.3 kWp (davon 23.2 kWp als Fassade) auf dem Werkhof-Neubau und eine auf der Sportanlage Grossmatt (67.1 kWp Leistung) fielen im Geschäftsjahr. Die Bautätigkeit generell blieb im Geschäftsjahr in Kirchberg hingegen normal.

Zugenommen auf tiefem Niveau hat die Nachfrage nach Elektromobilität. Davon legen immer mehr privat installierte Wallboxen und öffentlich zugängliche Ladestationen wie bei der A1-Garage Zeugnis ab. Die EnerCom geht das Thema mit Umsicht an, erlaubt für Ladestationen eine Anschlussleistung von 11 kW für Private. Das entspricht dem üblichen Ladeverhalten von pendelnden E-Auto-Nutzern.

Die Elektrifizierung schreitet auch in Kirchberg voran: mit mehr Wärmepumpen, mehr Solarenergie, mehr Elektromobilität – und mehr Daten. Darum hat die EnerCom im 2020 strategische Überlegungen zum Ausbau der Glasfaserleitungen bis ins Haus (FTTH) aufgenommen.

Produkte

Im Berichtsjahr bot die EnerCom Kirchberg AG zum ersten Mal kein Stromprodukt grau mehr an, sondern nur noch EnerCom blau und EnerCom gelb. Wie prognostiziert stiegen die Strompreise nur moderat; bei den Netzkosten war die EnerCom Kirchberg AG aufgrund ihrer schlanken Organisation wie immer preiswert. Sie nahm erste Überlegungen auf, dereinst Kirchberger Strom anzubieten, sofern sich der lokal produzierte Strom weiter positiv entwickelt.

Der Umsatz mit Quickline-Produkten lag mit 1 518 994 Franken leicht tiefer als im Vorjahr. Verantwortlich dafür waren der gesättigte Markt und der harte Preiskampf der marktdominanten Teilnehmer. Beim Strom stieg der Absatz leicht an auf 4 330 188 Franken, infolge Preisanpassung auf 2020.

Resultat

Bei einem Umsatz von 5 947 323 Franken fiel ein Jahresgewinn von 242 879 Franken an. Dieser ist ungefähr gleich hoch wie im Vorjahr. Der administrative Aufwand nahm weiter zu, unter anderem auch wegen der anhaltenden Negativzinsen der Banken und der neuen Monitoring-Massnahmen aufgrund der Energiestrategie 2050. Der Personalbestand musste darum um 40% auf 220 Stellenprozent aufgestockt werden. Zu natürlichen Veränderungen wird es im Verwaltungsrat kommen, neu nimmt Gemeinderatspräsident Andreas Wyss Einsitz für seine Vorgängerin Marianne Nyffenegger.

Strommix

Der Strommix in Kirchberg bestand im Geschäftsjahr aus 99 Prozent Wasserstrom und 1 Prozent Solarstrom. Wie in den Vorjahren wurde der gesamte Energieabsatz mit Herkunftsnachweisen (HKN) aus erneuerbaren Zertifikaten (HKN Wasser und HKN Sonne) beschafft. Gegenwärtig gibt es in der Gemeinde Kirchberg mehr als 58 private Solaranlagen, 3 Wasserkraftwerke und 3 Biogas-Anlagen, die ihren Strom ins Netz einspeisen. Davon sind 5 PV-Grossanlagen mit über 100 kWp Leistung am Netz.

JAHRESGEWINN

242 879

Franken

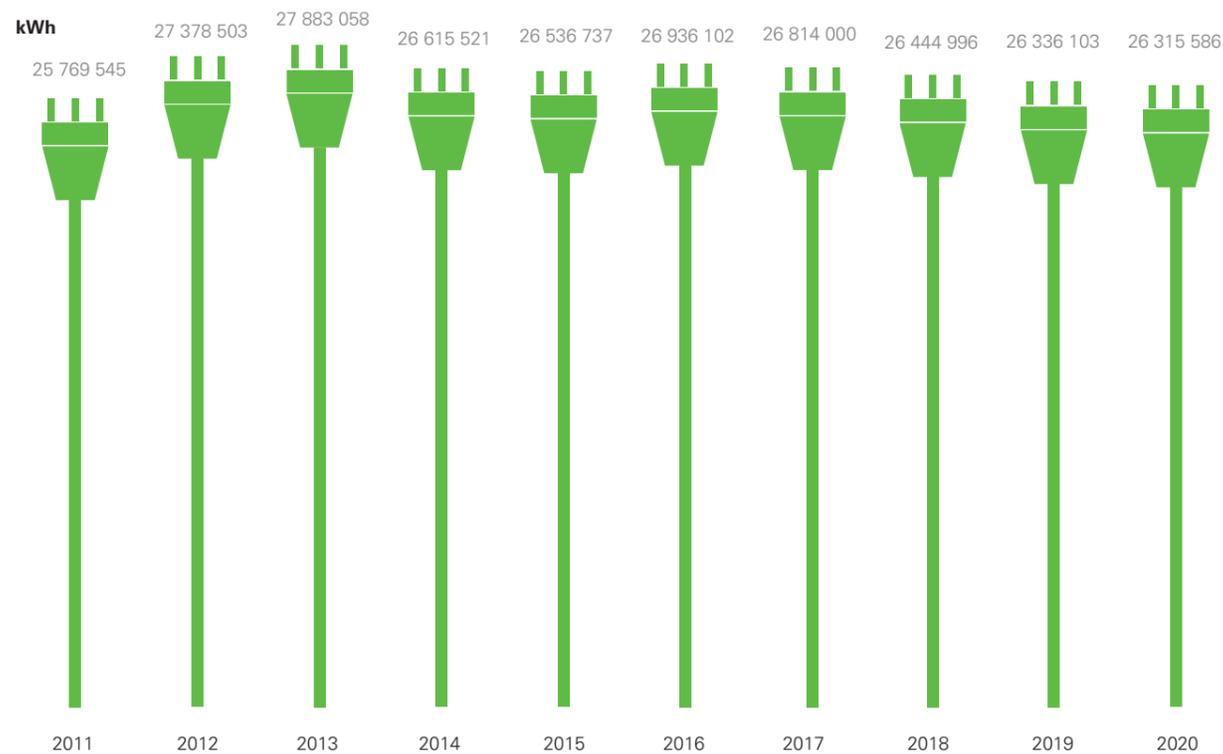
ABSATZ STROM

4 330 188

Franken

DIE KENNZAHLEN DER ENERCOM KIRCHBERG AG IM JAHR 2020

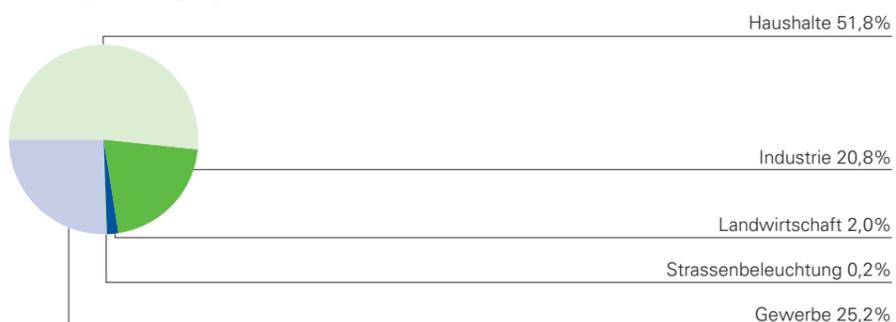
NETZNUTZUNG IM VERSORGUNGSGBIET (OHNE RÜCKLIEFERER)



Im Geschäftsjahr 2020 wurde das Stromnetz um 0,08 Prozent weniger beansprucht. Die Netznutzung (ohne Rücklieferer mit Lastgang) ist auf 26,3 Mio. kWh gesunken. Der Hauptgrund hierfür waren die grösseren PV-Anlagen mit Eigenverbrauch.

Im Jahr 2020 wurden 2 869 484 kWh erneuerbare Energie (Sonne, Wasser, Biogas) produziert und ins Netz gespielen. Davon waren 1,20 Mio. kWh aus Wasserkraft und Biogas. 1,67 Mio. kWh stammten aus Sonnenenergie.

DIE KUNDENGRUPPEN



Im 2020 wurden die Tarife für Haushalt/KMU von 20 000 kWh auf 50 000 kWh erhöht, somit gibt es eine Verschiebung vom Gewerbetarif zum Haushaltstarif.

Bilanz per 31. Dezember (in Schweizer Franken)	2020	%	2019	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	4 346 205.41	51.80	4 235 367.68	50.03
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	1 299 706.25	15.49	1 107 335.00	13.08
gegenüber Aktionären	71 295.15	0.85	70 615.60	0.83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 371 001.40	16.34	1 177 950.60	13.92
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Dritten	167.85		85.10	
Übrige kurzfristige Forderungen	167.85	0.00	85.10	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23 812.97	0.28	30 018.45	0.35
Total Umlaufvermögen	5 741 187.63	68.42	5 443 421.83	64.30
Finanzanlagen				
Wertschriften	1.00	0.00	1.00	0.00
Finanzanlagen	1.00	0.00	1.00	0.00
Mobile Sachanlagen				
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	0.00	1 000.00	0.01
Büromaschinen und EDV	3.00	0.00	3.00	0.00
Fahrzeuge	1 800.00	0.02	3 500.00	0.04
Mobile Sachanlagen	1 804.00	0.02	4 503.00	0.05
Immobilien Sachanlagen				
Elektrizitätsversorgung	2 249 703.00	26.81	2 404 003.00	28.40
Kabel- und TV-Versorgung (KTV)	355 001.00	4.23	565 001.00	6.67
Liegenschaften	43 320.00	0.52	48 120.00	0.57
Immobilien Sachanlagen	2 648 024.00	31.56	3 017 124.00	35.64
Immaterielle Anlagen	1.00	0.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	2 649 830.00	31.58	3 021 629.00	35.70
Total Aktiven	8 391 017.63	100.00	8 465 050.83	100.00
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	470 117.98	5.60	626 222.75	7.40
gegenüber Aktionären	1 093.75	0.01	205.10	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471 211.73	5.62	626 427.85	7.40
Netzkostenbeiträge/Anschlüsse Energie	1 224 507.00	14.59	1 202 387.50	14.20
Vorauszahlungen von Kunden	16 586.60	0.20	18 397.75	0.22
ESTV, KK MWST	16 885.21	0.20	46 118.27	0.54
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 257 978.81	14.99	1 266 903.52	14.97
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	567 257.27	6.76	510 029.06	6.03
Kurzfristige Rückstellungen	400 000.00	4.77	400 000.00	4.73
Total kurzfristiges Fremdkapital	2 696 447.81	32.13	2 803 360.43	33.12
Total Fremdkapital	2 696 447.81	32.13	2 803 360.43	33.12
Aktienkapital	3 500 000.00	41.71	3 500 000.00	41.35
Gesetzliche Gewinnreserven	341 400.00	4.07	306 400.00	3.62
Gewinnvortrag	1 610 290.40		1 632 773.00	
Jahresgewinn	242 879.42		222 517.40	
Bilanzgewinn	1 853 169.82		1 855 290.40	
Freiwillige Gewinnreserven	1 853 169.82	22.09	1 855 290.40	21.92
Total Eigenkapital	5 694 569.82	67.87	5 661 690.40	66.88
Total Passiven	8 391 017.63	100.00	8 465 050.83	100.00

Erfolgsrechnung (in Schweizer Franken)	2020	%	2019	%
Erträge Strom und Netz	3 448 800.85		3 253 737.80	
Erträge Swissgrid/KEV/Gemeinde/Markenbeitrag	881 388.10		900 186.65	
Erträge Kommunikation	1 518 994.00		1 557 030.85	
Anschlussgebühren	73 493.65		50 758.37	
Erlösminderungen	- 38 071.16		- 13 757.77	
Mahnspesen	17 274.15		17 704.70	
Auflösungsraten Netzkostenbeiträge/Anschlüsse	45 444.40		43 514.00	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5 947 323.99	100.00	5 809 174.60	100.00
Beschaffungsaufwand Strom	- 2 155 792.43		- 1 760 528.43	
Abgaben Swissgrid/KEV/Gemeinde	- 955 581.19		- 978 482.87	
Beschaffungsaufwand Kommunikation	- 982 640.47		- 994 725.46	
Aufwand für Dritteleistungen inkl. Unterhalt	- 325 680.05		- 179 493.23	
Direkter Aufwand	- 4 419 694.14	- 74.31	- 3 913 229.99	- 67.36
Bruttogewinn	1 527 629.85	25.69	1 895 944.61	32.64
Personalaufwand	- 362 215.89	- 6.09	- 318 052.10	- 5.47
Raumaufwand	- 26 417.25	- 0.44	- 26 399.25	- 0.45
Fahrzeugaufwand	- 5 064.54	- 0.09	- 7 395.49	- 0.13
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	- 34 652.01	- 0.58	- 35 180.57	- 0.61
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 1 196.62	- 0.02	- 1 040.84	- 0.02
Verwaltungsaufwand	- 130 387.16	- 2.19	- 142 225.75	- 2.45
Werbeaufwand	- 11 753.53	- 0.20	- 3 916.29	- 0.07
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	955 942.85	16.07	1 361 734.32	23.44
Abschreibungen	- 767 697.16	- 12.91	- 881 217.38	- 15.17
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	188 245.69	3.17	480 516.94	8.27
Finanzertrag	797.91	0.01	1 328.70	0.02
Finanzaufwand	- 7 388.53	- 0.12	- 9 015.09	- 0.16
Finanzerfolg	- 6 590.62	- 0.11	- 7 686.39	- 0.13
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	181 655.07	3.05	472 830.55	8.14
Betriebsfremder Erfolg	8 835.57	0.15	12 558.91	0.22
Ausserordentlicher Erfolg	55 924.43	0.94	- 257 729.41	- 4.44
Jahresgewinn vor Steuern	246 415.07	4.14	227 660.05	3.92
Steuern	- 3 535.65	- 0.06	- 5 142.65	- 0.09
Jahresgewinn	242 879.42	4.08	222 517.40	3.83

Anhang der Jahresrechnung (in Schweizer Franken)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter	31.12.2020	31.12.2019
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Bis 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 10 bis 50 Vollzeitstellen		
> 50 bis 250 Vollzeitstellen		
> 250 Vollzeitstellen		
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.		
Fester Mietvertrag Büroräumlichkeiten bis 31. Oktober 2021	19 960	43 912
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bildung Rückstellung Marktrisiken Energie	0.00	- 400 000.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	- 400 000.00
Zahlungen ausgebuchter Debitoren	98.48	184.14
Vermietung Hebebühne	4 415.00	2 590.00
Veränderung Rückstellung Überdeckung Netzerlös	50 958.00	132 222.00
Zu hohe Steuerabgrenzung Vorjahr	0.00	6 654.60
Verschiedene unwesentliche Posten	452.95	619.85
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	55 924.43	142 270.59
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	55 924.43	- 257 729.41

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per (in Schweizer Franken)	31.12.2020	31.12.2019
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	1 610 290.40	1 632 773.00
Jahresgewinn	242 879.42	222 517.40
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1 853 169.82	1 855 290.40
Antrag des Verwaltungsrats		
Bilanzgewinn	1 853 169.82	1 855 290.40
Dividendenausschüttung	- 210 000.00	- 210 000.00
Zuweisung an gesetzliche Reserven	- 35 000.00	- 35 000.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	1 608 169.82	1 610 290.40

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EnerCom Kirchberg AG
3422 Kirchberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EnerCom Kirchberg AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahreszahlen wurden von einer anderen Revisionsstelle geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Forum für Treuhand AG



S. Keiser
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Burgdorf, 24. März 2021

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



EnerCom Kirchberg AG

Beundenweg 2
3422 Kirchberg

Tel. 034 447 40 00
Fax 034 447 40 09